

### III. Jahresabschluss zum 31.12.2004 (ohne Lagebericht)

#### 1. Bilanz zum 31.12.2004

<b>Aktiva</b>	EUR	Stand am 31.12.2004 EUR	Stand am 31.12.2003 TEUR	<b>Passiva</b>	EUR	Stand am 31.12.2004 EUR	Stand am 31.12.2003 TEUR
<b>- Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs</b>		0,00	47	<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	804.000,00		804
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>II. Kapitalrücklage</b>	1.768.083,48		1.768
1. Gewerbliche Schutzrechte	61.247,00		76	<b>III. Bilanzverlust</b>	<u>-2.419.516,27</u>		<u>-2.414</u>
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>36.750,00</u>		<u>41</u>			152.567,21	<u>158</u>
		97.997,00	117	<b>B. Rückstellungen</b>			
<b>II. Sachanlagen</b>				Sonstige Rückstellungen		14.476,00	14
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		32.288,00	40	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>III. Finanzanlagen</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.459,62		93
Anteile an verbundenen Unternehmen		104.400,00	93	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	83.420,93		114
<b>B. Umlaufvermögen</b>				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.278,24		94
<b>I. Vorräte</b>				- Verbindlichkeiten aus der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		17
- Unfertige Leistungen	0,00		6	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.298,07		2
Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>34.436,00</u>		<u>39</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>66.077,52</u>		<u>80</u>
		34.436,00	45			234.534,38	400
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>- Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	1
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.248,45		199				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.260,28		14				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.947,79</u>		<u>3</u>				
		119.456,52	216				
<b>III. Flüssige Mittel</b>		5.379,75	2				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		7.620,32	13				
		<u>401.577,59</u>	<u>573</u>			<u>401.577,59</u>	<u>573</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2004

	2004		2003	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		1.517.139,82		1.350
2. Verminderung (i. V. Erhöhung) des Bestands an unfertigen Leistungen		-5.549,00		6
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>4.364,92</u>		<u>94</u>
		1.515.955,74		1.450
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	257.497,54		231	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>161.498,76</u>	418.996,30	<u>121</u>	352
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	476.166,33		525	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>68.330,46</u>	544.496,79	<u>79</u>	604
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		96.270,36		111
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>448.961,17</u>		<u>499</u>
		7.231,12		-116
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88,96		0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>12.143,16</u>	-12.054,20	<u>17</u>	-17
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		-4.823,08		-133
11. Sonstige Steuern		<u>405,20</u>		<u>0</u>
		-5.228,28		-133
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		-2.414.287,99		-2.281
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>-2.414.287,99</u>		<u>-2.281</u>
<b>14. Bilanzverlust</b>		<u><u>-2.419.516,27</u></u>		<u><u>-2.414</u></u>

### 3. Anhang für das Geschäftsjahr 2004<sup>1</sup>

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 wurde im Juni 2006 in wesentlichen Anhangangaben gegenüber dem im März 2005 aufgestellten Jahresabschluss geändert. Ergänzt wurden vor allem die Pflichtangaben zum Eigenkapital, zu den Besserungsscheinen sowie zum Beteiligungsbesitz.

#### A. Rechnungslegungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, angesetzt. Als Geschäfts- oder Firmenwert aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 7 Abs. 1 Satz EStG planmäßig auf eine Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben. Soweit erforderlich wurde auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear.

**Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihm am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Auf Altbestände und auf Waren mit verminderter Verwertbarkeit wurden entsprechende Abschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

Die sonstigen **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Alle übrigen **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

---

<sup>1</sup> Korrektur zur freiwilligen Anhangsangabe für das Geschäftsjahr 2004:

#### „3. Arbeitnehmer

Zum Bilanzstichtag waren zwölf (Vj. neun) Vollzeitkräfte, keine (Vj. eine) Teilzeitkraft und ein (Vj. drei) Auszubildende(r) beschäftigt.“

## 1. Flüssige Mittel

Die Position enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

## 2. Eigenkapital

Das **Grundkapital** i. H. v. EUR 804.000,00 ist eingeteilt in 804.000 auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien.

Das von der Hauptversammlung am 20. Mai 2003 beschlossene **genehmigte Kapital** (genehmigtes Kapital 2003/I) beträgt EUR 301.500,00. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats zur Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage bis zum 20. Mai 2008 ermächtigt, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen ausgeschlossen werden kann.

Die Hauptversammlung vom 31. Mai 2001 hat die Schaffung **bedingten Kapitals** von insgesamt EUR 9.160,00 (bedingtes Kapital 2001/I, 2001/II sowie 2001/III) zur Gewährung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsleitung und Arbeitnehmer verbundener Unternehmen beschlossen (Aktienoptionsplan 2001). Bezugsrechte wurden bislang nicht gewährt.

Die Hauptversammlung vom 31. August 2000 hat die Schaffung **bedingten Kapitals** von insgesamt EUR 9.160,00 (bedingtes Kapital 2000/I: EUR 4.580,00, 2000/II: EUR 2.290,00 sowie 2000/III: EUR 2.290,00) zur Gewährung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsleitung und Arbeitnehmer verbundener Unternehmen beschlossen (Aktienoptionsplan 2000). Von den 9.160 möglichen Bezugsrechten wurden bis zum 30. November 2000 (Erwerbszeitraum) insgesamt 8.780 Bezugsrechte gewährt. Jedes Bezugsrecht gewährt das Recht, eine auf den Namen lautende vinkulierte Stammaktie (Stückaktie) der Going Public Media Aktiengesellschaft mit einem rechnerischen Nennwert von jeweils EUR 1,00 zum definierten Bezugspreis von EUR 15,00 zu erwerben. Laut Bezugsrechtsvereinbarung ist die Ausübung frühestens drei Jahre nach Begebung (Sperrfrist) und längstens bis zum 31. Dezember 2005 möglich.

## 3. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** setzen sich wie folgt zusammen:

Restlaufzeit bis 1 Jahr	EUR	8.263,12
Restlaufzeit 1 - 5 Jahre		6.196,50
	EUR	<u>14.459,62</u>

Alle anderen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2004 EUR	31.12.2003 TEUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	12.605,00	22
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	10.424,10	10
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	43.048,42	48
	<u>66.077,52</u>	<u>80</u>

In den übrigen sonstigen Verbindlichkeiten ist ein eigenkapitalersetzendes Darlehen des Vorstandsvorsitzenden i. H. v. EUR 30.262,50 enthalten.

## **C. Sonstige Angaben**

### **1. Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag an folgendem Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt:

Name	Beteiligungs- quote %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis
Smart Investor Media GmbH, Wolfratshausen	42,18	TEUR	22	- 77

### **2. Organe der Gesellschaft**

Vorstände sind:

Diplomkaufmann Markus Rieger (Verleger), Wolfratshausen (Vorstandsvorsitzender)  
Karim Serrar (Chefredakteur), München

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 30. Juni 1998 wurde Herr Markus Rieger zum Vorstandsmitglied bestellt. Er vertritt die Gesellschaft stets einzeln und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Im Geschäftsjahr 2000 wurde als weiteres Vorstandsmitglied Herr Karim Serrar bestellt und Markus Rieger zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt. Herr Serrar vertritt die Gesellschaft gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen.

Die Bezüge des Vorstands beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 147.240,00 (i. V. TEUR 151).

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Thomas Zwissler (Rechtsanwalt), München (Vorsitzender)  
Falk F. Strascheg (Venture Capitalist), Berg (stellvertretender Vorsitzender)  
Diplomkaufmann Carsten Baumgärtner (Unternehmensberater), München

Die mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung fälligen Bezüge des Aufsichtsrats wurden als Rückstellung erfasst.

### **3. Arbeitnehmer**

Zum Bilanzstichtag waren zwölf (Vj. 12) Vollzeitkräfte und ein (Vj. drei) Auszubildender beschäftigt.

### **4. Besserungsscheine**

Im Rahmen von Gläubigerverzichten im Jahr 2002 wurden Besserungsscheine im Wert von TEUR 28 ausgegeben. Diese leben dann und insoweit wieder auf, wie der Gesellschaft aus einem künftigen Jahresüberschuss oder Liquidationserlös die Erfüllung möglich ist.

## **D. Ergebnisverwendung**

Der Bilanzverlust zum 31.12.2004 beträgt - EUR 2.419.516,27 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Wolfratshausen, im Juni 2006

Going Public Media Aktiengesellschaft

Vorstand